





1.	2.
4.	3.

BLATTformen

Individualisierung
Differenzierung

	S	leseBAUSTEIN BLATTformen	anGRENZEN 
---	----------	---	---

Kurzinfo: Erklärungen/Musterblatt
1. Ich lese mich in die Welt.

Ich komme ins Tun,
 mute mir etwas zu, wähle aus,
 nehme einen Text, ein Bild ...
 Ich denke nach, worum es geht ...
 Ich mache den ersten Schritt.

2. Ich finde meinen Weg.

Ich überfliege den Text,
 nutze das, was ich schon
 weiß,
 meine Erfahrungen,
 Erinnerungen, Ideen ...

4. Ich denke über das Gelesene nach.

Ich tausche mich aus, vergleiche,
 erzähle, präsentiere den Text,
 übernehme Neues.
 Ich zeige meine Arbeit, erkläre
 meine Überlegungen, höre zu,
 was die anderen sagen ...
 Ich sehe auch die anderen Lern-
 wege.

3. Ich breite mich im Text aus.

Ich schaffe mir von ihm ein Bild –
 es wird mein Text:
 Ich teile ein, hole etwas heraus,
 zeichne, stelle Fragen, rede
 mit jemandem darüber – gestalte
 meinen eigenen Leseweg (bunt,
 kreativ, spannend).
 Ich suche weiter, schlage nach,
 recherchiere, rede mit anderen ...



S

leseBAUSTEIN
BLATTformen

anGRENZEN



Thema: _____

1.

2.

4.

3.



L

leseBAUSTEIN

anGRENZEN

BLATTformen (nach Sonja Vucsina)

**Kurzinfo:**

„Blattformen“ sind ein offenes Prozesswerkzeug im Unterricht; individuelles Lernen steht im Vordergrund. Die Lehrer/innen sind Begleiter/innen mit dem Fokus auf der Schülerin/dem Schüler.

Zielgruppe:

Die Arbeit mit „Blattformen“ ist in allen Alters- und Schulstufen einsetzbar. Schüler/innen werden in ihrer Unterschiedlichkeit wahrgenommen, ihre Eigenverantwortung wird gestärkt und sie können ihren Leseprozess selbst erschließen.

Durchführung:

Ein leeres A3-Blatt wird zweimal gefaltet, einmal längs und einmal quer. Danach wird es wieder auseinandergefaltet. Vor jeder Schülerin/jedem Schüler liegt nun ein leeres Blatt, das in vier Felder geteilt ist.

Die Felder werden im Uhrzeigersinn von 1 – 4 nummeriert.

Anschließend wird ein Text (vor)gelesen, eine Geschichte erzählt, ein Filmausschnitt angesehen, ein eigener Text der Kinder verwendet ...

Sie überfliegen den Text, nutzen ihre Vorkenntnisse und Erfahrungen, entwickeln eigene Ideen zum Text ...

Sie erarbeiten das WAS? (Inhalt) und das WIE? (Lern- und Leseweg), finden eigene Strategien und dokumentieren ihren Weg, vergleichen ...

Quellen und Links zum Nachschlagen und Weiterlesen:

Es ist sehr spannend, sich konkrete Beispiele in der angegebenen Literatur (siehe unten) anzusehen, um in der Folge Ideen für den eigenen (Lese)unterricht zu kreieren.

http://net-1-gemeinsamlernen.bmukk.gv.at/Downloads%20und%20Bilder/Ausz%C3%BCge%20aus%20dem%20net-1-Jahresbericht/lesen_fuer_jahresbericht_korr.pdf

<http://lesen-gemeinsamlernen.bmukk.gv.at/Dokumente/st.p%C3%B6lten-sonja.pdf>

http://lesen-gemeinsamlernen.bmukk.gv.at/Downloads%20und%20Bilder/fr%C3%BChlingstagung%20strobl,%202009/Fr%C3%BChlingstagung09_DokuStrobl.pdf

https://www.bifie.at/system/files/dl/bist_d8_leistungsstarke_schuelerinnen_2012-01-13.pdf

http://www.cisonline.at/publikationen/integration/integration_sekundarstufe_i/differenzierte_lesefoerderung_heft_a/

<http://www.cisonline.at/publikationen/integration-sekundarstufe-i/differenzierte-lesefoerderung-heft-b/>